ANNA GRÜNIG
SUSANNA HOLLIGER
ANDREA MAY

Aha! WAH

BAND 1

ARBEITEN
PRODUZIEREN
KONSUMIEREN

BAND 2

ERNÄHREN
MANAGEN

Kommentar für Lehrpersonen

In **Aha! WAH** Band 1 und 2 setzen sich die Lernenden mit Fragen und Situationen der alltäglichen Lebensführung auseinander.
Geleitet von kompetenzorientierten Aufgaben dokumentieren die Lernenden ihre Erkenntnisse, Gedanken und Beobachtungen in geeigneter vorgeschlagener Form. Die Aufgaben lassen Gestaltungsspielraum zu, hinsichtlich Inhalten, Sozialformen, Methoden und Organisation (Achermann & Gehrig, 2011). Das Lehrwerk lässt sich auf allen Schulniveaus im Zyklus 3 sowie in altersdurchmischten Klassen einsetzen.

Band 1 führt die Lernenden durch die Lernfelder «Arbeiten», «Produzieren» und «Konsumieren». Sie erkunden verschiedene Produktions- und Arbeitswelten, erfahren, wie Märkte und Handel funktionieren, reflektieren die individuelle und gesellschaftliche Bedeutung von Arbeit und üben, bewusste Konsumentscheidungen zu treffen.

In Band 2 beschäftigen sich die Lernenden entlang der Lernfelder «Ernähren» und «Managen» mit einem gesundheitsfördernden Alltag, verschiedenen Essens- und Trinksituationen, einer kriterienorientierten Lebensmittelwahl sowie der Verarbeitung und Zubereitung von Lebensmitteln. Zudem befassen sie sich mit einem verantwortungsbewussten Umgang mit Geld und mit rechtlichen Fragen des Alltags.

Mit den Bänden 1 und 2 deckt das Lehrwerk Aha! WAH den gesamten Fachbereichslehrplan WAH im Lehrplan 21 (D-EDK, 2016) ab.

Was beinhaltet das Lehrwerk **Aha! WAH?**

Das Lehrwerk **Aha! WAH** besteht aus zwei Bänden und einer App (hep-PLUS-App) für die Schülerinnen und Schüler. Die hep-PLUS-App ist über den App Store oder Google Play kostenlos downloadbar.

- **Band 1 Aha! WAH** Arbeiten, Produzieren, Konsumieren (Print und digital) mit integrierter TOOLBOX
- **Band 2 Aha! WAH** Ernähren, Managen (Print und digital) mit integrierter TOOLBOX
- **hep-PLUS-App** mit ONLINE-GLOSSAR, Texten, TV- und Audiobeiträgen

Den Lehrpersonen stehen folgende Materialien für die Arbeit mit dem Lehrwerk **Aha! WAH** zur Verfügung:

- **BOX für Lehrpersonen, Band 1**
  Klassenmaterialien; Die BOX enthält z. B. Regenwald-Mystery, Entscheidungskarten, Schaubild «Arbeit» und Karten für Rollenspiele sowie den vorliegenden Kommentar für Lehrpersonen.
  hep-verlag.ch/aha-zusatzmaterial
- **BOX für Lehrpersonen, Band 2**
  Klassenmaterialien; Die BOX enthält z. B. Bildkarten, Vorlagen «Getränketipps» und «Sinnesadjektive».
  hep-verlag.ch/aha-zusatzmaterial
- **hep-PLUS-App** mit ONLINE-GLOSSAR, Arbeitsmaterialien für die Schülerinnen und Schüler (Texte sowie Links zu TV- und Audiobeiträgen).
  Die Materialien aus der hep-PLUS-App sind zusätzlich auch auf der Website unter «Zusatzmaterialien» verfügbar: hep-verlag.ch/aha-zusatzmaterial.

Wie ist das Lehrwerk **Aha! WAH** aufgebaut?

Als Grundlage für den Aufbau und die inhaltliche Ausrichtung der Bände 1 und 2 des Lehrwerks **Aha! WAH** dient die Planungshilfe «Fundament Wirtschaft, Arbeit, Haushalt» (BKD Kanton Bern, in Überarbeitung). Die Planungshilfe stellt eine Möglichkeit dar, wie die Kompetenzen in WAH und die jeweiligen Kompetenzstufen über die drei Schuljahre im Zyklus 3 thematisch in den Lernfeldern Arbeiten, Produzieren, Konsumieren, Ernähren und Managen arrangiert werden können. Eine kumulative Kompetenzentwicklung über die drei Schuljahre wird dadurch ermöglicht.
Das Lehrwerk Aha! WAH kann im ganzen Geltungsbereich des Fachbereichslehrplans WAH im Lehrplan 21 (D-EDK, 2016) eingesetzt werden, auch wenn sich die Lektionentafeln von Kanton zu Kanton unterscheiden. Der Aufbau und die Aufgabenausgestaltung bieten eine hohe Flexibilität für situative Anpassungen. So kann die Reihenfolge der fünf Lernfelder Arbeiten, Produzieren, Konsumieren, Ernähren und Managen frei gewählt werden. Die einzelnen Lernumgebungen können unterschiedlich kombiniert werden.

Das Lehrwerk **Aha! WAH** kann aufgrund der Aufgabenausgestaltung, Kombinierbarkeit der Lernumgebungen und der Wahl der Reihenfolge der Lernfelder mit unterschiedlichen Lektionentafeln eingesetzt werden.

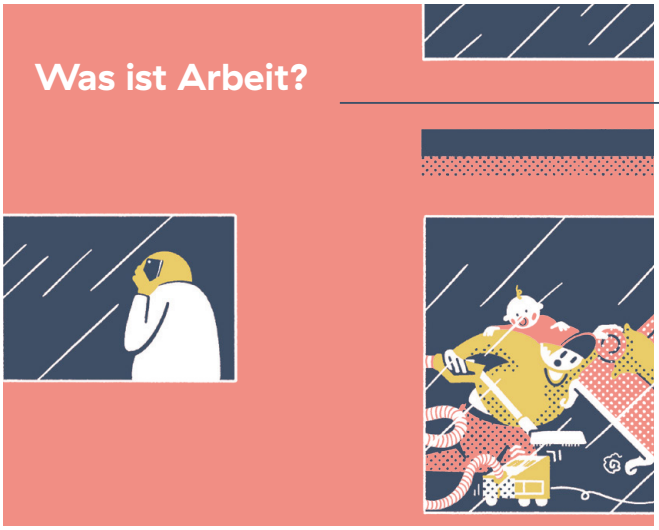
Eine übergeordnete Leitfrage umfasst jeweils verschiedene Lernumgebungen. In den Lernumgebungen sind Fragestellungen aufgenommen, die sich am Fachbereichslehrplan WAH (D-EDK, 2016) orientieren und Themen aus dem Alltag aufgreifen. Schülerinnen und Schüler werden mit kompetenzorientierten Aufgaben angeregt, vorläufige Antworten auf die Fragestellungen zu finden. In den Bänden 1 und 2 finden die Lernenden eine TOOLBOX, die sie in unterschiedlichen Lernsituationen und auch fächerübergreifend nutzen können. Unbekannte Begriffe lassen sich im ONLINE-GLOSSAR in der hep-PLUS-App nachschlagen.

Verschiedene Materialien aus der BOX für Lehrpersonen zu Band 1 und 2 und die hep-PLUS-App unterstützen die Lehrpersonen und Lernenden bei der Auseinandersetzung mit den Aufgaben.

In der folgenden Übersicht **Aha! WAH Band 1 und Band 2** (ab Seite 6) sind die Lernumgebungen mit den entsprechenden Fragestellungen und dazu passenden Materialien zusammengestellt. Der jeweilige Orientierungspunkt (Mitte 8. Klasse) aus dem Fachbereichslehrplan WAH (D-EDK, 2016) ist ebenfalls ausgewiesen.

Wie funktioniert Aha! WAH

Beispiel Band 1



Leitfrage zu den nachfolgenden Lernumgebungen



TOOLBOX
in Band 1
S. 255—270

A **Was ist Arbeit? Erstelle auf den zwei Aussenklappen deines *Lapbooks* eine Collage und stelle dar, was du unter Arbeit verstehst.**

Eine erste Auseinandersetzung mit der Leitfrage wird in geeigneter Form im Heft Aha! WAH oder ausserhalb des Heftes, z. B. auf einem Lapbook, festgehalten. Mit weiteren Einträgen kann die Kompetenzentwicklung sichtbar gemacht werden.

Hinweis Lehrplan 21

Fragestellung zur Lernumgebung

Eine Lernumgebung umfasst verschiedene Aufgabenstellungen (Konfrontations-, Erarbeitungs- und Übungs-/Vertiefungsaufgaben). Mit der Syntheseaufgabe wird auf die Fragestellung zurückgeschaut und die Kompetenzentwicklung sichtbar gemacht. Die erworbenen Kompetenzen kommen teilweise in Aufgaben im Lehrwerk und/oder im späteren Alltag oder Berufsalltag zur Anwendung (Transferaufgabe).

1 FORMEN VON ARBEIT

WER VERRICHTET WELCHE ARBEITEN UND WARUM?

A **Diskutiere mit einer Mitschülerin oder einem Mitschüler die Frage: Wer verrichtet welche Arbeiten und warum?**

Halte die Ergebnisse der Diskussion auf der Innenseite deines *Lapbooks* fest.

B **Betrachte das Schaubild «Arbeit». Notiere alle Tätigkeiten, die du auf dem Schaubild entdecken kannst, auf jeweils einem separaten Papierstreifen.**

C **Wähle ein Video zu einer Haushaltsarbeit aus, bei der du dich noch nicht gut auskennst.**

B Materialien aus der BOX für Lehrpersonen

C Materialien aus der hep-PLUS-App

Beispiel Band 2



Situationsbezogene Essensplanung

Welche Fette und Öle verwendet ihr bei euren gewählten Gerichten/Gebäcken? Begründet die Wahl.
Tragt eure Begründungen zur Fett- und Ölwahl in die Mindmap «Eigene Essensplanung» ein.

Die Schülerinnen und Schüler übertragen die Erkenntnisse auf die eigene Essensplanung. Dafür steht eine Vorlage für die Mindmap «Eigene Essensplanung» in der BOX für Lehrpersonen zur Verfügung.

Weitere Symbole im Band 2

C Materialien aus der hep-PLUS-App und der BOX für Lehrpersonen

Materialien aus der BOX für Lehrpersonen

Materialien aus der hep-PLUS-App

Übersicht Band 1 Aha! WAH

	FRAGESTELLUNG UND SEITENZAHL	KOMPETENZSTUFEN UND ORIENTIERUNGSPUNKT	MATERIALIEN
ARBEITEN **Was ist Arbeit?** S. 13—44			Die Kompetenzentwicklung über die LU 1—5 wird im Lapbook (Toolbox) sichtbar gemacht.
LU 1	Formen von Arbeit **Wer verrichtet welche Arbeit und warum?** S. 16—23	WAH.1.1a BO	Toolbox: *Lapbook* B BOX für Lehrpersonen: Schaubild «Arbeit»
LU 2	Haushaltsarbeiten **Wie arbeite ich im Haushalt?** S. 24—27	WAH.5.1 a/c	C hep-PLUS-App: Videos «Haushaltsarbeiten» Hinweis: Der Kompetenzbereich WAH.5 wird im Band 2 nochmals aufgenommen.
LU 3	Wert der Arbeit **Warum arbeiten wir?** S. 28—30	WAH.1.1b BO	Toolbox: *Lapbook* Toolbox: *Philosophisches Gespräch* E hep-PLUS-App: TV-Beitrag «Arbeitszufriedenheit»
LU 4	Erwerbslosigkeit **Welche Ursachen und Folgen hat Erwerbslosigkeit?** S. 31—36	WAH.1.1c BO	Toolbox: *Lapbook* A BOX für Lehrpersonen: Schaubild «Arbeit» C hep-PLUS-App: Online-Zeitungsartikel «Kein Jobwunder in der Schweiz» Online Zeitungsartikel «Junge Menschen erzählen, wieso sie die Lehre abgebrochen haben»
LU 5	Schlüsselkompetenzen zum (Zusammen-) Arbeiten **Wie meistere ich die Lehre oder weiterführende Schule?** S. 37—44	BO Vertiefung WAH	Toolbox: *Lapbook*

LU = Lernumgebung BO = Berufliche Orientierung BNE = Bildung für Nachhaltige Entwicklung

	FRAGESTELLUNG UND SEITENZAHL	KOMPETENZSTUFEN UND ORIENTIERUNGSPUNKT	MATERIALIEN
ARBEITEN **Ich in der Arbeitswelt?** S. 45—60		Die Kompetenzentwicklung über die LU 6—8 wird im Heft auf den Seiten 46/47 sichtbar gemacht.	
LU 6	Arbeitsalltag und Arbeitsbedingungen **Was ist mir bei der Arbeit wichtig?** S. 48—51	WAH.1.2a ● BO	Toolbox: *Interview* Toolbox: *Galerierundgang* G hep-PLUS-App: Radiobeitrag «Arbeit in der Schweiz ist belastender geworden»
LU 7	Einflüsse auf die Berufswahl **Was beeinflusst meine Berufswahl?** S. 52—55	WAH.1.2b ● BO	Unterlagen aus BO
LU 8	Rechte und Pflichten bei der Arbeit **Was steht in meinem Lehrvertrag?** S. 56—60	WAH.1.2c ● BO	D hep-PLUS-App: Website «Rechte und Pflichten der Lernenden» F hep-PLUS-App: Internetlinks Lehre
ARBEITEN **Wo bin ich in 10 Jahren?** S. 61—72		Die Kompetenzentwicklung über die LU 9 und 10 wird im Heft auf den Seiten 62/63 sichtbar gemacht.	
LU 9	Vereinbarkeit der Arbeitsformen **Wie alles unter einen Hut bringen?** S. 64—69	● WAH.1.1d ● WAH.5.2b BO	A BOX für Lehrpersonen: Schaubild «Arbeit» G hep-PLUS-App: TV-Beitrag «Rollenbild-Traditionalisten» Toolbox: *Interview* Toolbox: *Porträt*
LU 10	Gestaltungsspielräume in Arbeitswelten **Welche Gestaltungsspielräume habe ich während der Lehre und im Beruf?** S. 70—72	● WAH.1.2d BO	B hep-PLUS-App: Artikel «Des eigenen Glückes Schmied» Video «Was machen Sie, damit Ihr Job interessant bleibt»

	FRAGESTELLUNG UND SEITENZAHL	KOMPETENZSTUFEN UND ORIENTIERUNGSPUNKT		MATERIALIEN
PRODUZIEREN **Schwindet der Regenwald, wenn ich dusche?** S. 75—114			Die Kompetenzentwicklung über die LU 11—15 wird in einer Concept Map (Toolbox) sichtbar gemacht. Toolbox: *Concept Map* A BOX für Lehrpersonen: Regenwald-Mystery	
LU 11	Produktionsprozess **Wie kommt die Ölpalmenfrucht in mein Duschmittel?** S. 78—88	WAH.1.3a	●	Toolbox: *Concept Map* A BOX für Lehrpersonen: Regenwald-Mystery Hinweis: Fotokamera oder Smartphone mit Kamera H hep-PLUS-App: «Der Mythos vom umweltschädlichen Palmöl» I hep-PLUS-App: Rezept «Duschmittel selbstgemacht» Toolbox: *Erklärvideo*
LU 12	Wertschöpfung **Wer verdient an einem Duschmittel?** S. 89—96	WAH.1.3a	●	Toolbox: *Concept Map*
LU 13	Nachhaltigkeit **Wann ist ein Duschmittel nachhaltig?** S. 97—105		● WAH.1.3b BNE	Toolbox: *Concept Map* A BOX für Lehrpersonen: Regenwald-Mystery Hinweis: Aktuelle Zeitungsartikel zu «Unternehmen und Nachhaltigkeit» sammeln
LU 14	Anspruchsgruppen und Zielkonflikte **Wer hat welche Ansprüche an den Duschmittel-Hersteller?** S. 106—111		● WAH.1.3b BNE	Toolbox: *Concept Map* B BOX für Lehrpersonen: Rollenspielkarten «Kunz AG» und weitere Rollenspiele Toolbox: *Rollenspiel*
LU 15	Nachhaltigkeit bei Dienstleistungen **Wo bin ich Dienstleistungsprofi?** S. 112—114		● WAH.1.3b BNE	Toolbox: *Plakat* Toolbox: *Galerierundgang*

	FRAGESTELLUNG UND SEITENZAHL	KOMPETENZSTUFEN UND ORIENTIERUNGSPUNKT	MATERIALIEN
PRODUZIEREN **Wie wird Sirup produziert, und was braucht es dazu?** S. 115—126		Die Kompetenzentwicklung über die LU 16 und 17 wird im Heft auf den Seiten 116/117 sichtbar gemacht.	
LU 16	Produktionsweisen **Wer macht wie Sirup?** S. 118—121	● WAH.1.3c BNE	C hep-PLUS-App: TV-Sendung «Aeschbacher» Website «Le Sirupier»
LU 17	Produktionsfaktoren **Was braucht man alles, um Sirup zu produzieren?** S. 122—126	● WAH.1.3d	C hep-PLUS-App: Audiobeitrag/Interview «Le Sirupier de Berne»

PRODUZIEREN **Warum reisen manche Güter um die Welt, bevor sie im Laden stehen?** S. 127—158		Die Kompetenzentwicklung über die LU 18—20 wird im Heft auf den Seiten 128/129 sichtbar gemacht.	
LU 18	Handelsfunktionen **Warum sind unsere Ladenregale fast immer gefüllt?** S. 130—137	● WAH.2.2a	Hinweis: ausserschulischen Lernort einplanen
LU 19	Globale Arbeitsteilung **Warum stammt meine Regenjacke nicht aus der Schweiz?** S. 138—145	● WAH.2.2b	C hep-PLUS-App: Beschreibung «Produktionskette Regenjacke»
LU 20	Globale Warenströme **Wie kommt meine neue Regenjacke in die Schweiz?** S. 146—158	● WAH.2.2c	I hep-PLUS-App: Interview mit Jürg Huber, Geschäftsinhaber Kitchener-Shop

	FRAGESTELLUNG UND SEITENZAHL	KOMPETENZSTUFEN UND ORIENTIERUNGSPUNKT	MATERIALIEN
PRODUZIEREN **Wie funktioniert der Velomarkt?** S. 159—188		Die Kompetenzentwicklung über die LU 21—23 wird im Heft auf den Seiten 160/161 sichtbar gemacht.	
LU 21	Wirtschaftskreislauf **Wer tauscht was gegen was?** S. 162—168	● WAH.2.1a	Hinweise: Compad-Materialien, Flemo-Box oder selbst gesammeltes Material für Darstellungen; Fotokamera oder Smartphone mit Kamera
LU 22	Nachfrage, Angebot, Preisbildung **Warum kostet mein neues Velo 545 Franken?** S. 169—175	● WAH.2.1 b/c	E hep-PLUS-App: Expertentexte «Nachfrage», «Angebot» und «Preisbildung» Toolbox: *Gruppenpuzzle* Toolbox: *Erklärvideo*
LU 23	Markteingriffe durch den Staat **Was macht der Staat, damit unsere Marktwirtschaft funktioniert?** S. 176—188	● WAH.2.1d BNE	I hep-PLUS-App: Zeitungsartikel «Fliegt das Gewissen nicht mit?»
KONSUMIEREN **Ich kaufe, also bin ich?** S. 191—220		Die Kompetenzentwicklung über die LU 24—27 wird im Minibook (Toolbox) sichtbar gemacht.	
LU 24	Wohlstand, Lebensstile, Lebensvorstellungen **Wie hängen Wohlstand und Lebensstil zusammen?** S. 194—203	WAH.3.1a BNE ●	Toolbox: *Minibook* A BOX für Lehrpersonen: Entscheidungskarten B hep-PLUS-App: Bilder «Einkäufe auf dem Förderband» F hep-PLUS-App: Texte «Wer kauft hier ein?» K hep-PLUS-App: TV-Reportage «Mona Vetsch fragt nach — Macht Geld glücklich?» Toolbox: *Philosophisches Gespräch* Toolbox: *Interview*

	FRAGESTELLUNG UND SEITENZAHL	KOMPETENZSTUFEN UND ORIENTIERUNGSPUNKT	MATERIALIEN
LU 25	Einflüsse auf den Konsumalltag **Was beeinflusst meinen Konsum-alltag?** S. 204—208	WAH.3.1b ● BNE	Hinweis: Fotokamera oder Smart-phone mit Kamera Toolbox: *Plakat*
LU 26	Ressourceneinsatz und Konsumfolgen **Was hat die Fashion-Influencerin Paula mit dem Einsturz der Textil-fabrik in Bangladesch zu tun?** S. 209—216	WAH.3.2 a/b ● WAH.3.2d BNE BNE	Toolbox: *Minibook* Toolbox: *Vier-Schritt-Lese-methode* C hep-PLUS-App: Onlinetexte «Textil-herstellung» I hep-PLUS-App: TV-Reportage «Wie uns die Modeindustrie zu Abhängigen macht» Unterlagen zum Debat-tieren: Schweiz debattiert: https://schweizdebattiert.ch/debattierangebote/ Jugend debattiert: https://yes.swiss/program-me/jugend-debattiert
LU 27	Ressourcen-schonende Konsumkultur **Teilen statt Besitzen?** S. 217—220	BNE Vertiefung WAH	Toolbox: *Minibook*

	FRAGESTELLUNG UND SEITENZAHL	KOMPETENZSTUFEN UND ORIENTIERUNGSPUNKT		MATERIALIEN
KONSUMIEREN **Was leitet mich bei meinem Konsumentscheid?** S. 221—254			Die Kompetenzentwicklung über die LU 24–27 wird im Heft auf den Seiten 221–223 sichtbar gemacht.	
LU 28	Marketingstrategien **Wie vermarktet man Sirup?** S. 224—233		● WAH.3.1c	B hep-PLUS-App: Audiobeitrag/Interview «Le Sirupier de Berne» Hinweis: Fotokamera oder Smartphone mit Kamera
LU 29	Produktkreislauf **Über eine Million Tonnen Altpapier — Was nun?** S. 234—241		● WAH.3.2c BNE	B hep-PLUS-App: Poster und Text «Papierkreislauf» Toolbox: *Erklärvideo*
LU 30	Kriterienorientierter Angebotsvergleich **Was ist ein guter Kauf?** S. 242—248	WAH.3.3a BNE	● WAH.3.3 b/c	F hep-PLUS-App: Video «Jeans im Test» Hinweis: Fotokamera oder Smartphone mit Kamera
LU 31	Gesundheitsfördernde Lebensbedingungen **Wie beeinflusst mein Wohnort gesundheitsfördernde Lebensbedingungen?** S. 249—254		● WAH.4.1d BNE	Toolbox: *Wandzeitung*

Übersicht Band 2 Aha! WAH

	FRAGESTELLUNG UND SEITENZAHL	KOMPETENZSTUFEN UND ORIENTIERUNGSPUNKT	MATERIALIEN
ERNÄHREN **Wie lässt sich der Alltag gesundheitsfördernd gestalten?** S. 11—26			Die Kompetenzentwicklung über die LU 1 wird mit einer Postkarte (BOX für Lehrpersonen) sichtbar gemacht.
LU 1	Einflussfaktoren Gesundheit **Was tut mir gut?** S. 14—26	WAH.4.1 a/b/c ● BNE	(A) BOX für Lehrpersonen: Bildkarten «Einfluss-faktoren Gesundheit»
ERNÄHREN **Wie lässt sich der Essalltag gesundheitsfördernd gestalten?** S. 27—76			Die Kompetenzentwicklung über die LU 2—7 wird mit beschriftbaren Tellern auf einem Tischpapier sichtbar gemacht.
LU 2	Esskulturelle Aspekte **Warum isst du, was du isst?** S. 30—36	WAH.4.2a ● BNE	(A) hep-PLUS-App: Bilder und Texte «Essverhalten Kinder und Jugendliche» BOX für Lehrpersonen: AB «Wie und was essen die anderen?» Beschriftbare Teller und Tischpapier
LU 3	Mahlzeitengestaltung — Frühstück **Frühstück ja oder nein?** S. 37—47	WAH.4.2c ● /d WAH.4.3b ●	(A) BOX für Lehrpersonen: AB «Frühstück ja oder nein? Beschriftbare Teller und Tischpapier (C) BOX für Lehrpersonen: Step-by-Step-Anleitung «My Granola» (E) BOX für Lehrpersonen: AB «Wir untersuchen verschiedene Granolas»

LU = Lernumgebung BO = Berufliche Orientierung BNE = Bildung für Nachhaltige Entwicklung

	FRAGESTELLUNG UND SEITENZAHL	KOMPETENZSTUFEN UND ORIENTIERUNGSPUNKT	MATERIALIEN
LU 4	Mahlzeitengestaltung — Zwischenmahlzeiten **Wie beeinflussen Zwischenmahlzeiten den Tag?** S. 48—51	WAH.4.2c ● /d	Hinweis: Digitales Tool Wortwolke (B) BOX für Lehrpersonen: Text «Der Zuckerkreislauf» Beschriftbare Teller und Tischpapier (F) hep-PLUS-App: Rezept-Booklet «Znüni & Zvieri» Hinweis: Die Faltanleitung zum minibook Rezept-Booklet «Znüni & Zvieri» findet sich im Band 1 auf Seite 192 oder auf www.minibooks.ch. Beim Druck bitte «Papierquelle gemäss PDF-Seitengrösse auswählen» anwählen.
LU 5	Mahlzeitengestaltung — Getränke **Warum macht trinken fit?** S. 52—55	WAH.4.2c ● /d	(E) BOX für Lehrpersonen: Vorlage «Trinkbilanz» (F) BOX für Lehrpersonen: Vorlage «Getränketipps» Beschriftbare Teller und Tischpapier
LU 6	Lebensmittel-Sensorik **Warum mir etwas schmeckt?** S. 56—61	WAH.4.2b ●	Hinweis: verschiedene Milchmischgetränke mit Vanille bereitstellen (B) BOX für Lehrpersonen: – Vorlage «Sinnesadjektive» – AB «SinnExperiment — Milchmischgetränke»

	FRAGESTELLUNG UND SEITENZAHL	KOMPETENZSTUFEN UND ORIENTIERUNGSPUNKT	MATERIALIEN
LU 7	Kriterienorientierter Kaufentscheid **Was ist ein guter Lebensmitteleinkauf?** S. 62—76	WAH.4.2b ● WAH.3.3 b/c	Klebezettel und Tischpapier (E) BOX für Lehrpersonen: – Bilder «Einkäufe auf dem Förderband» – Beschreibungen «Einkäufe auf dem Förderband» – AB «Was ist ein guter Lebensmitteleinkauf?» (F) BOX für Lehrpersonen: siehe F1 und F2 (F1) BOX für Lehrpersonen: AB «Wir testen Apfelmuse» (F2) BOX für Lehrpersonen: AB «Wir testen Käseküchlein» Hinweis: In der BOX für Lehrpersonen steht eine Vorlage für den eigenen Warentest (G) zur Verfügung. (H) BOX für Lehrpersonen: AB «Was ist ein guter Lebensmitteleinkauf?» Papierstreifen und Tischpapier

	FRAGESTELLUNG UND SEITENZAHL	KOMPETENZSTUFEN UND ORIENTIERUNGSPUNKT		MATERIALIEN
MANAGEN UND ERNÄHREN **Wie kann unser Essen ausgewogen und verantwortungsbewusst zubereitet werden?** S. 79—140				Die Kompetenzentwicklung über die LU 8 und 9 wird mit Mindmaps sichtbar gemacht. **A** BOX für Lehrpersonen: Mindmap «Pastaplausch» und «Eigene Essensplanung»
LU 8	Erweiterungsphase — Nahrungszubereitung **Welche Gestaltungsmöglichkeiten habe ich bei der Zubereitung von Essen?** S. 83—94	WAH.4.4 a—d WAH.5.1 b/c BNE	● WAH.4.2d ● /e ●	Vorlage Mindmap «Pastaplausch» **A** BOX für Lehrpersonen: Step-by-Step-Anleitungen: – «Salat to go» – «Gemüse — bunt und genussvoll» – «Aus dem Wok — schnell und vielfältig» – «Wähenbuffet» – «Hefegebäck — süss und variantenreich» – «Obstdessert — fruchtig und lecker» – «Guetzli für jede Gelegenheit» **B1** BOX für Lehrpersonen: Vorlage Leitfragen «Sich informieren» **B4** BOX für Lehrpersonen: AB «IST-SOLL-Vergleich» Vorlage Zeit- und Arbeitsplanung der WAH-Lehrperson

	FRAGESTELLUNG UND SEITENZAHL	KOMPETENZSTUFEN UND ORIENTIERUNGSPUNKT	MATERIALIEN
LU 9	Erweiterungsphase — Essensplanung **Wie planen wir ein situationsbezogenes Essen?** S. 95—140⊙	● WAH.4.2d WAH.4.3a/b ● c WAH.4.4a—d ● e WAH.5.1b/c ● d/e BNE	Ⓒ BOX für Lehrpersonen: Vorlage Mindmap «Eigene Essensplanung» E1 hep-Plus-App: – Verschiedene Rezeptdarstellungen – AB «Umgang mit verschiedenen Rezeptdarstellungen» hep-Plus-App: Website «5 am Tag» hep-Plus-App: Website «Ernährungsempfehlungen für die Schweiz» BOX für Lehrpersonen: Vorlage «Tellermodell» hep-Plus-App: SRF-Beitrag «Mirko Buri» mit Rezepten «Brotlasagne» und «Schnellstes Kuchenrezept der Welt» Website «Labelinfo» TOOLBOX: *Gruppenpuzzle*

MANAGEN UND ERNÄHREN **Welches sind die globalen Herausforderungen für eine Ernährung für alle?** S. 141—184		**Die Kompetenzentwicklung in der LU 10⊙ wird auf einer Weltkarte und einem Flipchart sichtbar gemacht.**	
LU 10⊙	Weltweite Produktion und Verteilung von Lebensmitteln **Wie wird Reis anderswo und hier produziert?** S. 145—166	WAH.4.5a/b BNE	Weltkarte und Flipchart A3-Papiere Ⓐ BOX für Lehrpersonen: Fragen zum Reis mit Lösungen TOOLBOX: *Gruppenpuzzle* TOOLBOX: *Galerierundgang*

	FRAGESTELLUNG UND SEITENZAHL	KOMPETENZSTUFEN UND ORIENTIERUNGSPUNKT	MATERIALIEN
			hep-Plus-App: Filmbeiträge – «Der harte Job auf einer indischen Reisplantage» – «Indien: kein Wasser, kein Reis» hep-Plus-App: «Der Weg des Reises — Made in Italy» hep-Plus-App: – «Forschungsprojekt Reisanbau» –«Nassreis-Anbau in Lauffohr (Aargau)» D hep-Plus-App: Filmbeiträge – «Klimafreundlicher Reis auf den Philippinen» – «Wie Forscher den Reisanbau klimafreundlicher machen» E1 hep-Plus-App: Filmbeitrag «Let's Talk About Soil — Warum verantwortungsvoller Bodenschutz essenziell ist.» E2 hep-Plus-App: Link «MYM2-Flächenrechner» F2 BOX für Lehrpersonen: Vorlage «Wassertropfen» F4 BOX für Lehrpersonen: Vorlage «Wassertropfen» G hep-Plus-App: Filmbeitrag «Harter Job auf der Reisplantage» K hep-Plus-App: Link Tiptopf-Rezept Nudelsuppe

	FRAGESTELLUNG UND SEITENZAHL	KOMPETENZSTUFEN UND ORIENTIERUNGSPUNKT	MATERIALIEN
LU 11	Weltweite Ernährungssicherung und Handlungsmöglichkeiten **Wie kann durch Konsumentscheide ein Beitrag zur Ernährungssicherheit geleistet werden?** S. 167—184	WAH.4.5c/d BNE	Hinweis: Digitales Tool *Wortwolke* Weltkarte, Papierstreifen, Papiertaschen, Klebezettel, A4-Papiere B hep-Plus-App: Beitrag «Hunger weltweit» hep-Plus-App: Website «EDA: Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung» TOOLBOX: *Gruppenpuzzle* TOOLBOX: *Elevator Pitch*

MANAGEN **Wie kann verantwortungsbewusst mit Geld umgegangen werden?** S. 187—230		Die Kompetenzentwicklung über die LU 12—15 wird im Heft auf den Seiten 188—192 sichtbar gemacht.	
LU 12	Lebensführungskosten, Handlungsspielräume **Wie viel kostet das Leben im Monat?** S. 193—211	● WAH.2.3a ● WAH.5.2c	I hep-Plus-App: Website «Salarium — Statistischer Lohnrechner» K hep-Plus-App: Website der Zeitschrift «Beobachter» N hep-Plus-App und BOX für Lehrpersonen: – AB «Wie Menschen mit dem Einkommen und den Ausgaben haushalten» – Beiträge aus der Zeitschrift «Beobachter» zu unterschiedlichen Einkommen und Ausgaben TOOLBOX: *Gruppenpuzzle*

	FRAGESTELLUNG UND SEITENZAHL	KOMPETENZSTUFEN UND ORIENTIERUNGSPUNKT	MATERIALIEN
LU 13	Fixe und variable Kosten, Handlungsspielräume **Wie kann ein Budget erstellt werden?** S. 212—220	● WAH.2.3b	(B) BOX für Lehrpersonen: Vorlage «Budget Sara Studer» (C) BOX für Lehrpersonen: – Vorlage «Budget von Aufgabe B» – Ausgabekarten (F) BOX für Lehrpersonen: Vorlage «Budgetvorlage für Lernende»
LU 14	Formen des Zahlungsverkehrs **Wie funktionieren die verschiedenen Zahlungsarten?** S. 221—224	● WAH.2.3 c/e	TOOLBOX: *Erklärvideo mit Legetechnik* TOOLBOX: *Debatte*
LU 15	Verschuldung, Kredite, Zahlungsrückstände, Kontoüberzug, Steuerpflicht **Wie lässt sich eine Verschuldung vermeiden?** S. 225—230	● WAH.2.3 d/e	(B) hep-Plus-App: TV-Beitrag «Jung und überschuldet» (C) BOX für Lehrpersonen: Vorlage «Banknoten und Münzen» (D) hep-Plus-App: Tagesschau-Beitrag «Höchstzinssatz auf Konsumkredite steigt an» Hinweis für Lehrpersonen: Auswertung im Kugellager

	FRAGESTELLUNG UND SEITENZAHL	KOMPETENZSTUFEN UND ORIENTIERUNGSPUNKT	MATERIALIEN
MANAGEN **Welche rechtlichen Fragen stellen sich im Alltag?** S. 231—244			Die Kompetenzentwicklung über die LU 16 und 17 wird im Heft auf der Seite 233 sichtbar gemacht. C BOX für Lehrpersonen: Schaubild «Arbeiten» (Band 1) Material: Suchfenster
LU 16	Miet- und Kaufvertrag **Was wird in Miet- und Kaufverträgen geregelt?** S. 234—240	● WAH.5.2a	D hep-Plus-App: Beitrag «Wie lange sind Gutscheine gültig?» Hinweis: WAH.5.2d integrieren
LU 17	Obligatorische und freiwillige Versicherungen **Wann kommt welche Versicherung zum Zug?** S. 241—244	● WAH.5.2e	A BOX für Lehrpersonen: Papierstreifen mit Situationen D hep-Plus-App: Audio-Beitrag und Text zu «Welche Versicherungen brauche ich?» Hinweis: WAH5.2b ist in der LU 9 im Band 1 Aha! WAH aufgenommen. Hinweis: WAH.5.2d integrieren

Wie kann mit dem Lehrwerk **Aha! WAH** gearbeitet werden?

Das Lehrwerk **Aha! WAH** kann vielseitig im WAH–Unterricht eingesetzt werden.

- Kumulativer Aufbau über drei Schuljahre: Die Auseinandersetzung mit den Fragestellungen erfolgt dem Schuljahr entsprechend und orientiert sich am Orientierungspunkt.
  Die Lernumgebungen in einem Lernfeld können auf drei Schuljahre verteilt werden.
  Die Reihenfolge der Lernfelder «Arbeiten», «Produzieren», «Konsumieren», «Ernähren» und «Managen» kann variiert werden.
- Thematische Herangehensweise: Die Fragestellungen des gesamten Lernfeldes werden bearbeitet (z. B. Mehrjahrgangsklassen)

Jede Lernumgebung startet mit einer Fragestellung, die an einen Lerngegenstand gebunden ist. Die Schülerinnen und Schüler werden damit konfrontiert und angeregt, ihr bisheriges Wissen, Können und ihre Meinungen einzubringen. Die Auseinandersetzung mit den Aufgabentypen (Luthiger et al., 2018) führt zu einer vorläufigen Beantwortung der Fragestellung hin. Die Schülerinnen und Schüler werden im Lernprozess immer wieder aufgefordert, ihre Erkenntnisse und Überlegungen im Heft **Aha! WAH** oder ausserhalb in vorgeschlagenen, vielfältigen Formen zu dokumentieren.
Am Ende des Lernprozesses wird die Fragestellung wieder aufgenommen, um den Erkenntnisgewinn zu erfassen. Es kann ein Transfer auf eine andere, neue (Alltags– oder Lern–)Situation erfolgen.

Fragestellung

Die Fragestellung führt durch eine Lernumgebung mit verschiedenen Aufgabenstellungen. Damit wird ein thematischer Zusammenhang erstellt und die Fragestellung wird in sich vorläufig abgeschlossen (Tänzer & Lauterbach, 2010). Zur Beantwortung der Fragestellung wird eine mehrperspektivische Betrachtungsweise gefordert. Idealerweise positioniert sich die Fragestellung im Unterrichtsverlauf als gemeinsame Sache.

Kompetenzorientierung

Leitend für das Lehrwerk **Aha! WAH** ist der erkenntnisorientierte Unterricht nach Landwehr (2008), welcher kompetenzorientiertes und subjektorientiertes Lernen und Lehren berücksichtigt. Dabei stehen die Erkenntnisprozesse, die Problemorientierung und die Subjektorientierung im Vordergrund.

Wespi und Senn Keller (2014) in Anlehnung an Landwehr (2008) fassen folgende vorbereitende Unterrichtsschritte zusammen:

1. Problemkonfrontation wählen, um das Vorwissen zu aktivieren
2. Einbezug der Schülerinnen und Schüler, um aktiv eine Lösung zu suchen
3. Arrangement für die Lösungsevaluation suchen, um die gefundene Begründung in Verbindung mit der Problemstellung und dem eigenen Vorwissen zu bringen
4. Möglichkeiten zur Anwendung der gewonnenen Erkenntnisse schaffen, um zur Sicherung resp. zum Transfer der Erkenntnisse beizutragen

Gestaltungsspielraum

Das Lehrwerk **Aha! WAH** ermöglicht Spielraum bei der Gestaltung der Lernumgebung und Aufgaben.

- Öffnung von Unterricht (in Anlehnung an Achermann & Gehrig, 2011), in den Schülerinnen und Schüler sich einbringen können:

  INHALT
  Was interessiert mich, wo habe ich Fragen?
  Wo kann ich meine Kompetenzen einbringen?
  Welches Ziel will ich erreichen?

  SOZIAL:
  Mit wem arbeite ich zusammen?
  Wie wollen wir zusammenarbeiten?
  Was kann ich zur Zusammenarbeit beitragen?
  Welche Sitzordnung begünstigt eine Zusammenarbeit?

  METHODE:
  Wie will ich / wollen wir das vorgegebene Lernziel erreichen?
  Wie will ich / wollen wir die Aufgabe bearbeiten?
  Wie will ich / wollen wir die Präsentation gestalten?
  Wie will ich / wollen wir eine Rückmeldung geben?

  ORGANISATION:
  Wo arbeite ich / arbeiten wir?
  Mit wem arbeite ich?
  Was mache ich / machen wir zuerst?

- Verschiedene Zugänge zu den Aufgaben schaffen (Text, Bild, Audio- oder Videobeiträge, Begegnungen mit Menschen/dem Objekt ...)

- Den Schülerinnen und Schüler gestufte Lernhilfen anbieten:
  - Aktivierung von Vorwissen mit Bildimpulsen, Situationen, Objekten, Wiederholungsaufgaben ...
  - Verständnis einer Aufgabe durch Pharaphrasierung, mit Beispielen, Checklisten ...
  - Wesentliche Inhalte mit Visualisierungen (Bild und Text) erarbeiten, Fokussierung auf wichtige Textstellen, Instrumente der kognitiven Strukturierung (z. B. Concept Map), Reziprokes Lesen ...
  - Erstellung von Produkten mit Musterbeispielen, Checklisten, Meilensteinen ...

Didaktische Hinweise zu WAH mit Nahrungszubereitung

Der Band 2 des Lehrwerks **Aha! WAH** zeichnet sich durch eine besondere Herangehensweise in der Nahrungszubereitung aus. In der Erweiterungsphase werden 7 Aufgabenstellungen, sogenannte «Step by-Step-Anleitungen» (Seite 84), zu projektartigen Vorhaben vorgeschlagen. Vorausgesetzt wird die Basisphase (Wespi et al., 2024). Die «Step-by-Step-Anleitungen» lassen individuellen Gestaltungsspielraum zu und lassen sich mehrperspektivisch (BZfE, 2023; Grünig & Holliger, 2025; von Koerber & Cartsburg, 2020) bearbeiten. Sie stellen zugleich jeweils die Konfrontationsaufgabe nach dem LUKAS-Modell (Luthiger et al., 2018) dar. Die Lehrperson definiert, welche Perspektiven in welcher Tiefe jeweils bearbeitet werden. Allgemeingültige Sachkonzepte, wie zum Beispiel das Handlungsmodell für zielführendes Arbeitsvorgehen (Wespi et al., 2021) bzw. das Handlungsmodell Nahrungszubereitung (Affolter et al., 2016) oder die Essensplanung aus verschiedenen Perspektiven (Grünig & Holliger, 2025), sind mit Leitfragen dargestellt. Die Konzepte können individuell auf andere oder eigene Esssituationen übertragen werden. Die Schülerinnen und Schüler werden dadurch angeleitet, für alltägliche Esssituationen angepasstes Essen zu planen und zuzubereiten.

Literatur

Achermann, E. & Gehrig, H. (2011). Altersdurchmischtes Lernen. Auf dem Weg zur Individualisierenden Gemeinschaftsschule. Bern: Schulverlag plus AG.

Affolter, U., Grünig, A. & Holliger, S. (2016). Handlungsmodell Nahrungszubereitung. Bern: PHBern.

BKD Kanton Bern, Bildungs- und Kulturdirektion Kanton Bern. Umsetzungshilfen NMG WAH 3. Zyklus. https://www.faechernet.bkd.be.ch/de/start/dienstleistungen/natur-mensch-gesellschaft/umsetzungshilfen-nmg.html

BZfE, Bundeszentrum für Ernährung (2023). Lebensmittelqualität beurteilen. Der BZfE-Qualitätsfächer zur Verbraucherbildung in Schulen. https://www.ble-medienservice.de/1638-4-lebensmittelqualitaet-beurteilen.html

D-EDK, Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz (2016). Lehrplan 21. https://v-fe.lehrplan.ch/

Grünig, A. & Holliger, S. (2025). Aha! WAH. Band 2. Ernähren, Managen. Bern: hep Verlag AG.

Landwehr, N. (2008). Neue Wege der Wissensvermittlung. Oberentfelden: Sauerländer.

Luthiger, H., Wilhelm, M., Wespi, C. & Wildhirt, S. (Hrsg.) (2018). Kompetenzförderung mit Aufgabensets. Theorie — Konzept — Praxis. Bern: hep Verlag AG.

Tänzer, S. & Lauterbach, R. (2010). Sachunterricht begründet planen. Bedingungen, Entscheidungen, Modelle. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

von Koerber, C. & Cartsburg, M. (2020). UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung. Der Beitrag der Ernährung. Ernährung im Fokus, 2020/1.

Wespi, C. & Senn Keller, C. (2014). Subjektorientiertes Lernen und Lehren in einer kompetenzorientierten Unterrichtskonzeption. *Haushalt in Bildung und Forschung, 3* (3), 54—74.

Wespi, C., Senn, C. & Schelbert, Z. (2024). WAH-Buch filRouge digital. Bern: Schulverlag plus AG.

Wespi, C., Senn, C., Schelbert, Z. & Raschle, I. (2021). WAH-Themenbuch. Bern: Schulverlag plus AG.

Weiterführende Literatur

Ammann-Tinguely, Ch. & Sahli Lozano, C. (Hrsg.) (2020). Selbst organisiertes Lernen auf der Sekundarstufe I. Grundlagen und Umsetzung. Bern: hep Verlag AG.

Bartsch, S. & Methfessel, B. (2014). Der «subjektive Faktor». Bildung in einem lebensweltorientierten Fach. *Haushalt in Bildung und Forschung, 3*(3), 3—32.

Bundeszentrum für Ernährung (BZfE). Lebensmittelqualität beurteilen.
https://www.ble-medienservice.de/1638
Die Karten liefern zu jeder Dimension von Lebensmittelqualität zahlreiche Fragen und Impulse zum Weiterdenken oder Handeln. Der Unterricht kann damit mehrperspektivisch und handlungsorientiert gestaltet werden.

Bundeszentrum für Ernährung (BZfE). Schülerwarentest mit Lebensmitteln.
https://www.ble-medienservice.de/3709
Der Leitfaden erleichtert die Unterrichtsvorbereitung für einen Schülerwarentest mit Lebensmitteln. Dabei wählen die Lernenden ihr Testprodukt selbst aus, hinterfragen es kritisch, diskutieren über dessen Qualität und erarbeiten die Prüfpunkte, die für sie wichtig sind.

Maier, U., Kleinknecht, M. & Metz, K. (2010). Ein fächerübergreifendes Kategoriensystem zur Analyse und Konstruktion von Aufgaben. In: H. Kiper (Hrsg.), W. Meints, (Hrsg.), S. Peters (Hrsg.), S. Schlump (Hrsg.) & S. Schmit (Hrsg.). Lernaufgaben und Lernmaterialien im kompetenzorientierten Unterricht (S. 28–43). Stuttgart: Kohlhammer.

Schlegel-Matthies, K. & Wespi, C. (Hrsg.) (2021). Wirksamer Unterricht für Lebensführung. Bielefeld: wbv Media.

Trevisan, P. & Helbling, D. (Hrsg.) (2020). Nachdenken und vernetzen in Natur, Mensch, Gesellschaft. Studienbuch für kompetenzorientierten Unterricht im 1. und 2. Zyklus. Bern: hep Verlag AG.

Wilhelm, M. & Kalcsics, K. (2017). Lernwelten. Natur — Mensch — Gesellschaft. Ausbildung. Fachdidaktische Grundlagen. Bern: Schulverlag plus.